

VERHALTENSKODEX

ANTI-DISKRIMINIERUNG AM NATIONALTHEATER MANNHEIM

Respekt

Aktiv werden

Ich schreite aktiv ein, wenn ich Zeugin* oder Zeuge* von Diskriminierung, sexueller Belästigung, Mobbing sowie Übergriffen, Machtmissbrauch und unangebrachtem Verhalten jeglicher Art werde und spreche unangemessenes Verhalten direkt an.

Ich verhalte mich respektvoll gegenüber allen, unabhängig von Geschlecht, physischen oder psychischen Behinderungen, äußeren und / oder (vermeintlich) kulturellen Merkmalen, des Namens, der ethnischen Herkunft, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, der sexuellen Orientierung oder Identität.

Ich unterlasse jede Form von Diskriminierung, sexueller Belästigung, Mobbing oder Machtmissbrauch.

Verantwortung

Differenzieren

Ich trenne zwischen dem, was innerhalb und außerhalb der künstlerischen Arbeit erlaubt ist und missbrauche die Freiräume der Kunst nicht.

Reflexion

Ich bin mir bewusst, dass mein Verhalten bei meinem Gegenüber eine andere Wirkung erzielen kann als beabsichtigt. Ich gehe damit empathisch und verantwortungsvoll um.

Umgang

Ich gehe respektvoll und vertrauensvoll mit anderen um und fördere ein Arbeitsumfeld, in dem unterschiedliche sachliche Meinungen und der Wert und die Würde jeder einzelnen Person ungeachtet der Position anerkannt werden.

Kommunikation

Ich kommuniziere eindeutig, klar und transparent. Ich spreche Konflikte offen an und bemühe mich, sie fair zu lösen.

Keine Übergriffe!

Ich unterlasse Übergriffe in sprachlicher, gestischer oder anderer körperlicher Form.

WOHIN KANN ICH MICH WENDEN, WENN ICH MICH DISKRIMINIERT FÜHLE ODER UNTERSTÜTZUNG SUCHE?

Anti-Diskriminierung am Nationaltheater Mannheim

INTERNE ANLAUFSTELLEN:

AGG-Beschwerdestelle am NTM:
ntm.beschwerdestelle@mannheim.de
Tel: +49 621 1680 570

Personalabteilung:
juergen.pottebaum@mannheim.de
0621-1680-558

Personalrat:
personalrat@theater-mannheim.de
Tel.: +49 621 1680 499 oder
+49 621 1680 298

Schwerbehindertenvertretung:
Robert.Vondung@mannheim.de
Tel.: +49 621 1680 430 oder
+49 621 1680 428

Direkte Vorgesetzte und/oder die Sparten- bzw. Theaterleitung

EXTERNE BERATUNGSSTELLEN:

Themis Vertrauensstelle gegen sexuelle Gewalt und Belästigung:
beratung@themis-vertrauensstelle.de
Tel.: +49 30 23632 020

adb Antidiskriminierungsbüro Mannheim:
info@adb-mannheim.de
Tel.: +49 621 43689 056

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim:
zahra.deilami@mannheim.de
Tel.: +49 621 2939 675

LSBTI-Beauftragter der Stadt Mannheim:
soeren.landmann@mannheim.de
Tel.: +49 621 2932 003

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen der Stadt Mannheim:
ursula.frenz@mannheim.de
Tel.: +49 621 2932 005

FÜR WEN GILT DER VERHALTENSKODEX?

Dieser Verhaltenskodex gilt für die gesamte Theaterleitung und alle Mitarbeiter*innen am Haus, ungeachtet ihrer Position und ihres Arbeitsverhältnisses. Er gilt gleichermaßen für feste Mitarbeiter*innen und für Personen mit Gastverträgen. Auch Verstöße durch Dritte (Besucher*innen, Dienstleister*innen, Lieferdienste etc.) werden konsequent ermittelt.

WIE GEHT DAS NTM MIT DISKRIMINIERUNG, SEXUELLER BELÄSTIGUNG, MOBBING ODER MACHTMISSBRAUCH UM?

Die zuständigen innerbetrieblichen Anlaufstellen gehen jedem Hinweis auf einen Verstoß gegen den Verhaltenskodex schnellstmöglich, maximal aber innerhalb einer Woche, nach. Ausschlaggebend für eine betriebliche Klärung von bzw. Beschwerde ist, dass die betroffene Person sich diskriminiert fühlt.

Jedem Verstoß gegen den Verhaltenskodex wird nachgegangen. In Abstimmung mit den Betroffenen werden die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- **BERATENDE & AUFKLÄRENDE MAßNAHMEN**
- **SENSIBILISIERUNG & EMPOWERMENT**
- **ARBEITSRECHTLICHE MAßNAHMEN**

VERHALTENSKODEX

ANTI-DISKRIMINIERUNG AM NATIONALTHEATER MANNHEIM



KODEX IM ÜBERBLICK:

- **Ich verhalte mich respektvoll gegenüber allen, unabhängig von Geschlecht, physischen oder psychischen Behinderungen, äußeren und/oder (vermeintlich) kulturellen Merkmalen, des Namens, der Herkunft, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, der sozialen Herkunft, der sexuellen Orientierung oder Identität.**
- **Ich unterlasse jede Form von Diskriminierung, sexueller Belästigung, des Mobbing und des Machtmissbrauchs.**
- **Ich unterlasse Übergriffe in sprachlicher, gestischer oder anderer körperlicher Form.**
- **Ich schreite aktiv ein, wenn ich Zeugin* oder Zeuge* von Diskriminierung, sexueller Belästigung, Mobbing, Übergriffen, Machtmissbrauch und unangebrachtem Verhalten werde.**
- **Ich trenne zwischen dem, was innerhalb und außerhalb der künstlerischen Arbeit erlaubt ist.**
- **Ich fördere ein Arbeitsumfeld, in dem unterschiedliche sachliche Meinungen und der Wert und die Würde jeder einzelnen Person ungeachtet der Position anerkannt werden.**
- **Ich bin mir bewusst, dass mein Verhalten bei meinem Gegenüber eine andere Wirkung erzielen kann als beabsichtigt.**
- **Ich kommuniziere eindeutig, klar und transparent.**

Das Nationaltheater ist ein Ort, an dem viele Menschen zusammenarbeiten. Als Theaterleitung wollen wir gewährleisten, dass sie das in einer angstfreien Arbeitsatmosphäre tun können, die auf Respekt und gegenseitiger Wertschätzung beruht. Wir haben in diesem Zusammenhang besondere Fürsorgepflichten für alle Beschäftigten des Nationaltheaters Mannheim. Wir arbeiten daran, die Diversität unserer Gesellschaft in unserem Theater abzubilden und zu leben. Es ist uns wichtig, uns an unserem Arbeitsplatz diskriminierungskritisch zu verhalten, nach innen und nach außen.

Wir dulden weder Sexismus noch Rassismus, Ableismus (die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung), oder jede andere Form von diskriminierendem Verhalten. Wir dulden keine sexuelle Belästigung, Mobbing oder Machtmissbrauch.

Auf dieser Basis verpflichten wir uns zu verbindlichen Verhaltensregeln für die Theaterleitung und alle Mitarbeiter*innen unseres Hauses, unabhängig von Position und Arbeitsverhältnis.